



Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit 2019 im Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Diakonie Erzgebirge



Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und der Vorfreude auf den Geburtstag Jesus.

In allen Gruppen der Einrichtung war die Aufregung auf das Fest spürbar. Um die Zeit etwas zu verkürzen, waren verschiedene Aktivitäten und Höhepunkte geplant.

Am 09.12.2019 waren die Kinder mit Eltern, Großeltern und Geschwistern eingeladen in die „Weihnachtswichelstube“ im Kindergarten.



Was war das für ein reges Treiben im ganzen Haus, konnte doch noch die eine oder andere Überraschung für das Weihnachtsfest gemeinsam mit den Lieben gebastelt werden. Im Märchenraum hörte man instrumental unterlegte Märchen und konnte zur Ruhe kommen. Auch unsere „Kaffeestube“ wurde rege besucht und bei Kaffee und Kuchen konnte erzählt und gelauscht werden.

Es war ein schöner Nachmittag.

Zur Weihnachtsfeier besuchte uns das Figurentheater. Es wurde für uns „Das singende klingende Bäumchen“ gespielt. Die Kinder waren begeistert und fasziniert, als die Figuren mit gekonnter Hand zum Leben erweckt wurden und das Märchen erzählten.



Zum Jahresende verabschiedeten wir unsere Leiterin Elke Lang in den Ruhestand.

Aus diesem Anlass kamen einige Gäste, um Frau Lang für die geleistete Arbeit in über 45 Dienstjahren zu danken. Mit einem kleinen Programm, von den Kindern mit Eifer und Ehrgeiz dargebracht, wollten wir danke sagen für viele schöne gemeinsame Jahre und für die Arbeit, in deren Mittelpunkt stets die Kinder standen.

Wir wünschen unserer Elke, dass sie den Ruhestand in Gesundheit und Zufriedenheit genießen kann und mit einem dankbaren Blick auf das Vergangene zurückschaut.

Aber wo ein Ende ist – ist auch ein Neuanfang. Und so sind wir zufrieden und dankbar, dass Susann Goldmann an die Spitze unseres Teams getreten ist und unser Team bereichert.



Unsere Einrichtung hat von Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Sie erreichen uns telefonisch unter 037756 1216
oder per E-Mail unter: kita.breitenbrunn@diakonie-asz.de.

Erz.-Team

Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung
über die Auslegung des Rahmenbetriebsplanes
im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben
"Erzbergwerk Pöhla"
auf der Gemarkung Pöhla der Stadt Schwarzenberg im Landkreis Erzgebirgskreis**

vom 21. Januar 2020

I.

Das Sächsische Oberbergamt führt als für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des oben genannten Vorhabens zuständige Behörde auf Antrag der Saxony Minerals & Exploration AG mit Sitz Schwarze Kiefern 2 in 09633 Halsbrücke vom 7. Mai 2019 unter dem Aktenzeichen 12-0522/311 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Absatz 2a und § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt durch Art. 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert, in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist, durch.

II.

Die Saxony Minerals & Exploration AG (SME) ist Inhaberin der auf eigenen Antrag mit Bescheid des Sächsischen Oberbergamts vom 24.05.2012 erteilten bergrechtlichen Bewilligung, zur Gewinnung der bergfreien Bodenschätze Wolfram, Zinn, Zink, Flussspat, Kupfer, Indium, Eisen, Silber und Kadmium für das Bewilligungsfeld „Pöhla SME“.

Die SME plant, auf der Grundlage der bergrechtlichen Bewilligung, die innerhalb des Bewilligungsfeldes gelegene polymetallische Skarnlagerstätte Pöhla-Globenstein in Nutzung zu nehmen und stellt hiermit den Antrag auf Zulassung des Rahmenbetriebsplanes gemäß § 52 BBergG.

Die Lagerstätte liegt südöstlich des Ortsteiles Pöhla der Stadt Schwarzenberg im Luchsachtal. Die endogene kontaktmetasomatische Verdrängungslagerstätte Pöhla-Globenstein ist durch die hydrothermale Bildung überprägt (Skarnlagerstätte) und ist als Teillagerstätte der sog. „Komplexlagerstätte Westergebirge“ anzusehen.

Das Vorhaben umfasst somit den Lagerstättenaufschluss mittels einer Rampe, die untertägige bergmännische Gewinnung der Bodenschätze in den Erzlagern 3, 4 und 5, den Transport der gewonnenen Erze nach über Tage, die übertägige Aufbereitung der gewonnenen Bodenschätze zu marktgängigen Konzentraten sowie die Errichtung und den Betrieb einer Halde und alle dazu erforderlichen Anlagen und Einrichtungen am Standort.

Der Untersuchungsrahmen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens erstreckt sich auch auf das Gebiet der Gemeinde Breitenbrunn.

III.

Der Rahmenbetriebsplan liegt in der Zeit vom

Montag, dem 10. Februar 2020 bis einschließlich

Montag, dem 30. März 2020,

in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn (Postleitzahl 08359), Hauptstraße 120, in der Bauverwaltung im Raum 11, 2. Obergeschoss,

während der Dienststunden: Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

IV.

1. Für das Vorhaben wurde zur Einleitung des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens gem. § 52 Abs. 2a BBergG das Verfahren zur Unterrichtung über Gegenstand, Umfang und Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 52 Absatz 2a Satz 2 in der bis dahin geltenden Fassung dieses Gesetzes am 7. Juli 2016 eingeleitet. Gemäß § 171a Satz 1 Nr. 1 BBergG ist das Planfeststellungsverfahren in der Fassung des BBergG, die am 29. Juli 2017 galt, zu Ende zu führen.
2. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 Satz 1 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt

bis einschließlich Dienstag, den 14. April 2020

bei der Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120 in 08359 Breitenbrunn oder

bei dem Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg

schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente besteht kein Zugang.

Es ist ausreichend, wenn die Einwendung oder Äußerung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen oder Äußerungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben.

Die Einwendungen müssen zumindest den Namen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wäre wünschenswert, wenn bei Eigentumsbeeinträchtigungen in den Einwendungen möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Unberücksichtigt bleiben vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeich-

ner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit nicht ein Bevollmächtigter bestellt ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG). Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht, unvollständig oder unleserlich angegeben haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

3. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 und 6 VwVfG).
4. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Rahmenbetriebsplan werden in einem Termin erörtert (Erörterungstermin).

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Grundsätzlich sind die Behörden, der Träger des Vorhabens sowie diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin gesondert zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

5. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

V.

Das Sächsische Oberbergamt hat gemäß §§ 52 Absatz 2a und 57c BBergG festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, da sowohl der Flächenbedarf der übertägigen Betriebsanlagen als auch die Waldumwandlung größer 10 ha beträgt, § 1 Ziffer 1 Buchstabe a) Doppelbuchstabe aa) und Ziffer 9 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I Seite 1420), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. November 2019 (BGBl. I S. 1581) geändert worden ist.

Die Entscheidung über Zulässigkeit oder Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungs- bzw. Versagungsbeschluss.

Die nach § 57a Absatz 2 Satz 2 BBergG und § 2 UVP-V Bergbau entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens beinhalten:

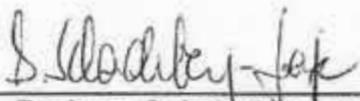
- eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung mit Darstellung aller erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I Seite 1420), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. November 2019 (BGBl. I S. 1581) geändert worden ist (Bestand der Umwelt, Beschreibung der Umweltauswirkungen, die zu erwarten sind, Vermeidungs-, Verrungs- und Kompensationsmaßnahmen (Ausgleich und Ersatz) (Umweltverträglichkeitsuntersuchung, Schulz UmweltPlanung, 19. Juli 2019),
- einen Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag mit Darstellung der von den Auswirkungen des Vorhabens betroffenen Zugriffsverbote hinsichtlich Pflanzen und Tieren und Prüfung gemäß § 44 Absatz 1, 5 BNatSchG sowie gegebenenfalls Darlegung der erforderlichen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen und Ausnahmen nach § 45 Absatz 7 BNatSchG (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Schulz UmweltPlanung, Erstelldatum: 19. Juli 2019),
- eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (Prognose) mit Darstellung der von den Auswirkungen des Vorhabens betroffenen Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung und Verträglichkeitsprüfung gemäß § 34 Absatz 1 und 2 BNatSchG sowie gegebenenfalls Darlegung der erforderlichen Vermeidungs- Minderungsmaßnahmen und Abweichungsentscheidungen gemäß § 34 Absatz 3 – 5 BNatSchG (Vorprüfung für das FFH-Gebiet DE 5442-303 „Pöhlwasser mit Wernitzbächl“, Schulz Umweltplanung, Schössergasse 10, 19. Juli 2019),

Sie sind Bestandteil der ausliegenden Planunterlagen und können ebenfalls im oben genannten Auslegungszeitraum in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120 in 08359 Breitenbrunn von der Öffentlichkeit eingesehen werden.

Weitere relevante Informationen können bei dem für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständigen Sächsischen Oberbergamt eingeholt werden. Zudem können an dieses auch Äußerungen und Fragen gerichtet werden. Insofern ist auf die unter Punkt IV.1 dieser Bekanntmachung benannte Einwendungsfrist zu verweisen.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich des auszulegenden Plans (Rahmenbetriebsplan) gemäß § 27a VwVfG auch unter <http://www.oba.sachsen.de/692.htm> einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt des zur Einsicht ausgelegten Plans (§ 27a Absatz 1 Satz 4 VwVfG).

Freiberg, den 21. Januar 2020


Barbara Schadeberg-Grafe
In Vertretung des Referatsleiters



Allgemeines

Kulturangebot vom 29.01.2020 - 12.02.2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ansprechpartner
01.02.2020 Verschoben auf den 29.02.2020 je nach Witterung	10:30 Uhr	Wintersportfest 2020 auf dem Sportplatz Tellerhäuser	Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e. V.	Herr Knechtel Herr Neubert 0172 3738900
02.02.2020	17:00 Uhr	Anhalten der Ortspyramide Rittersgrün zur Lichtmess an der Ortspyramide Rittersgrün	Ortschaftsrat Rittersgrün	Herr Welter 0172 7923449
05.02.2020	18:00 Uhr	Rodelabend am Rodelhang in Tellerhäuser	Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e. V.	Frau Böhm 0173 1524533
11.02.2020	15:00 Uhr	„Sicherheit in Haus und Öffentlichkeit“ mit Herrn Welter im Vereinsraum der Grundschule Rittersgrün	Seniorenverein Rittersgrün e. V.	Frau Brückner 037757 8056
12.02.2020	18:00 Uhr	Rodelabend am Rodelhang in Tellerhäuser	Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e. V.	Frau Böhm 0173 1524533



29.02.2020 - 10.30 Uhr Start

Liebe Langlauf-Sportsfreunde,

ein Jahr ist es nun her, dass sich Klein und Groß auf der Loipe unseres schönen Tellerhäusers gemessen haben und mit voller Energie in die Spur gingen. Dies wollen wir auch dieses Jahr erneut vollbringen und laden recht herzlich zum Wintersportfest ein. Nachfolgend die weiteren wichtigen Informationen.

VERANSTALTER:	Elias Neubert & Familie Knechtel
AUSTRAGUNGSORT:	Sportplatz Tellerhäuser
WETTBEWERB:	LANGLAUF: Einzel - klassische Technik (Spaß) RODELN und ABFAHRT
TEILNAHMEBEDINGUNGEN:	Alle Altersklassen (Vorschüler bis Herren/Damen) Strecken von 400 m - 6,5 km (je nach Altersklasse)
MELDEANSCHRIFT:	Samuel Knechtel samuelknechtel@icloud.com
MELDESCHLUSS (per Mail):	28.02.2020 - 20.00Uhr Nachmeldungen am Wettkampftag bis 10.00Uhr
STARTGELD:	Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre - 1 Euro Jugendliche/Erwachsene ab 17 Jahren - 2 Euro
PARKPLÄTZE:	Im Ort befinden sich 2 große Parkplätze. Von dort aus wird der Weg zum Sportplatz ausgeschildert sein ca. 600 m Fußweg - optimale Erwärmung ;-)
SIEGEREHRUNG:	für alle Altersklassen Platz 1 - 3 im Anschluss
HAFTUNG:	Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und daraus resultierende Folgen. Jeder Teilnehmer muss versichert sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände bzw. Beschädigungen der Ausrüstung.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT SEIN.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und hoffen auf einen schönen Wintersporttag. Die genaue Altersklasseneinteilung mit Streckenlängen etc., werden nach der Anmeldung per Mail zugesendet.

BIS DAHIN - SPORT FREI!

Wintersportfest in Tellerhäuser

Nach 4 Jahren soll endlich wieder ein gesamtgemeindliches Wintersportfest in Tellerhäuser durchgeführt werden. Die Familie Knechtel und Herr Elias Neubert veranstalteten schon vergangenes Jahr im kleinen Kreis ein Wintersportfest in Tellerhäuser, doch dieses Jahr sollen für dieses Winterereignis alle einbezogen werden. Zur abzustimmenden Beratung am 15.01.2020 fanden sich Vertreter der örtlichen Sportvereine, Grundschulen, Oberschule, Ortsfeuerwehr Tellerhäuser, Bergwacht und Gemeinde zu einer konstruktiven Beratung in der Gemeinde Breitenbrunn ein. Durch alle Anwesenden wurde die Durchführung einer gemeinschaftlichen Wintersportveranstaltung sehr begrüßt. Aufgrund der derzeitigen Wetterlage, wurde zur gemeinschaftlichen Beratung kurzerhand entschieden, dass das Wintersportfest in Tellerhäuser am Grenzhang mit Langlauf-Wettkämpfen, Alpin und Gaudi-Rodeln vom 01.02.2020 auf den **29.02.2020** verschoben wurde. Die Wettkämpfe sind offen für jedermann. Die Organisatoren freuen sich über rege Teilnahmen.

Anmeldungen für die Langlauf-Wettkämpfe sind bis 28.02.2020, 20:00 Uhr unter samuelknechtel@icloud.com möglich. Nachmeldungen sind bis 29.02.2020, bis 10:00 Uhr möglich.

Für die Alpin-Wettkämpfe im KO-System sind Meldungen bis 24.02.2020 unter

kultur@breitenbrunn-erzgebirge.de möglich.

Wir hoffen, dass Frau Holle fleißig ihre Betten schüttelt und das Sportfest stattfinden kann.

Gemeinde Breitenbrunn, Abt. Kultur

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landschaftspflegeverband Westerggebirge e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg um Artenschutz, Biotoppflege, Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von Naturmärkten, Naturschutzberatung für Landwirte und Umweltbildung kümmert.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst 30 - 40 Wochenstunden.

Ab 01.04.2020 sucht der Verein

eine(n) Projektmitarbeiter(in)

für die Geschäftsstelle in Schneeberg, OT Lindenau

Ihre Aufgaben

- Beratung der Landwirte hinsichtlich EU-Agrarförderprogrammen und Naturschutz
- Umweltbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stellen von EU-Agraranträgen
- Unterstützung und Vorbereitung anderer bzw. eigener Projekte inklusive Fördermittelaufnahme
- Artenschutz (u. a. Kreuzotter)

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Landwirtschaft/Naturschutz oder einem ähnlichen Themenfeld
- Umfassende Kenntnisse des sächsischen Agrarumwelt- und Naturschutzprogramms sowie der Richtlinie Natürliches Erbe
- Berufserfahrung in den vorgenannten Aufgaben erwünscht
- Erfahrung in der Projektorganisation /-umsetzung und -abrechnung
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, hohe Teamfähigkeit und organisatorische Kompetenz

- Sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen (insb. MS Office, ArcGIS)
- Führerschein der Klasse B und einen als Dienstfahrzeug einsetzbaren privaten PKW
- Regionale Gebietskenntnisse wünschenswert

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit für den Schutz der Natur in einem Arbeitsfeld mit vielen Potentialen.

Wenn Sie sich von den oben genannten Tätigkeiten angesprochen fühlen, denn senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Nachweis(en) über die erforderliche berufliche Qualifikation als Kopie(n) bis zum 07.02.2020 vorzugsweise per E-Mail an lpv_westerzgebirge@t-online.de (eine Datei, maximal 5 MB) oder Post an Landschaftspflegeverband Westerggebirge e. V., Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg.

Stellenanbieter: Landschaftspflegeverband Westerggebirge e. V.

Ansprechpartner: Luise Eichhorn

Telefon: 03772 24879

Homepage: www.lpvwesterzgebirge.de

Weltkrebstag: Blutspenden sind für Krebspatienten überlebenswichtig

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg Sachsen | Schleswig-Holstein

Seit 2006 lenkt der Weltkrebstag am 4. Februar die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Erforschung, Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen. Jedes Jahr erhalten etwa 500.000 Menschen die Neudiagnose. Vor allem bei der Behandlung von Krebspatienten ist das soziale Engagement von Blutspenderinnen und -spendern unverzichtbar. Denn Blut ist nicht künstlich herstellbar, sondern muss gespendet werden. Die aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate werden nach der Verarbeitung zu einem großen Teil bei der Behandlung von Krebspatienten eingesetzt, die oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter

www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am Mittwoch, den 19. Februar 2020 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Haus des Gastes, Dorfberg 14 in Breitenbrunn.

Donnerstag, den 20. Februar 2020 zwischen 11:00 und 15:00 Uhr in den Kliniken Erlabrunn (Cafeteria), Am Märzenberg 1a in Erlabrunn.

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH: Kerstin Schweiger, Pressesprecherin, Telefon 0173 5364689 oder 030 80681-118, k.schweiger@blutspende.de
Susanne von Rabenau, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Hamburg und Schleswig-Holstein, Telefon 04154 80732314 oder 0177 7807327, s.rabenau@blutspende.de

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 31.01.2020, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 03773 888244

Gesprächskreis Selbsthilfe im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Tel.: 03771 154140

Breitenbrunn

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 31.01.2020

18:00 – 21:00 Uhr

Thema: Dienstsport - Bowling auf dem Rabenberg -
verantwortlich: OWL

Freitag, 07.02.2020

18:00 – 21:00 Uhr

Thema: Möglichkeiten der Eisrettung mit der Wasserwacht
verantwortlich: OWL



Die Ortsgruppe Breitenbrunn der Volkssolidarität Westerbeirge lädt ein zum

Kappenfest

Rosenmontag 24.02.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Volksheim



Musikalisches Programm mit **KÄFER-DISCO.**

Unkosten mit Abendessen

Mitglieder:	3,00€
Nichtmitglieder:	6,00€

Fahrdienst ab 16 Uhr möglich.
Rückmeldung und Bezahlung bei Ihren Helfern bis 14.02.2020!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienst

Sonntag, 02.02.2020

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Für Kinder und Familien

Junge Gemeinde dienstags 19.00 Uhr

BKK-Breitenbrunner donnerstags

Kinder-Kirche

(außer Feiertag & Ferien)

Kl. 1 - 3 14.30 Uhr Kurrende,

15.30 Uhr Christenlehre

Kl. 4 - 6 16.30 Uhr Christenlehre

17.30 Uhr Kurrende

Eltern-Frühstück

Donnerstag, 13.02.2020, 9.00 Uhr

Pfarrsaal Breitenbrunn

Für Erwachsene

Andacht im Pflegeheim

Breitenbrunn

Dienstag, 11. Februar 2020

Kirchenmusik

BKK-Kurrende

(1. – 3. Klasse)

donnerstags 14.45 Uhr – Pfarrsaal

Breitenbrunn

BKK-Kurrende

(4. – 6. Klasse)

donnerstags 17.30 Uhr – Pfarrsaal

Breitenbrunn, außer in den Ferien

Kirchenchor Breitenbrunn/Johannstadt

Gospelchor

Freitag, 07.02.2020, 18.30 Uhr –

Kirchgemeindehaus Johannstadt

Donnerstag, 06.02.2020, 19.00 Uhr

Breitenbrunn

Musikteam

Freitag, 31.01.2020, 17.00 Uhr –

Pfarrsaal Breitenbrunn

Posaunenchor Breitenbrunn/Johannstadt

freitags 20.00 Uhr – Pfarrsaal

Breitenbrunn/Kirchgemeindehaus

Johannstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Sonntag, 2. Februar

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 4. Februar

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 5. Februar

19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 9. Februar

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Bistro

Dienstag, 11. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Chorprobe

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 12. Februar 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, der 29. Januar 2020

Evangelisch-Methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



08359 Breitenbrunn, Hauptstraße 143

Februar 2020

02.02. 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Schwarzenberg

03.02. 19.00 Uhr Friedensgebet

09.02. 09.00 Uhr Gottesdienst

OT Antonsthal/Antonshöhe

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 07.02.2020

18:00 – 21:00 Uhr

Thema: Möglichkeiten der Eisrettung mit der Wasserwacht

verantwortlich: OFW

Vereinsnachrichten

Erfolgreiche Bilanz der Antonsthaler Volleyballer zum Ende der Hinrunde

Immer am ersten Samstag des neuen Jahres führt der SV Antonsthal in der Breitenbrunner Turnhalle den „Raachermannl-Pokal“ durch. In diesem Jahr zum 26. Mal. Zum Turnier kamen 9 Mannschaften, mit dieser Anzahl lässt sich ein sportlich interessantes Turnier durchführen, denn auch der Letztplatzierte der Dreiergruppen in der Vorrunde hat die Möglichkeit, über Hoffnungsrunde und Überkreuzvergleich ins Finale zu kommen.

So erging es auch Gastgeber Antonsthal, gegen Breitenbrunn wurde gewonnen und gegen VC Zschopau II verloren. Dann besiegte Antonsthal Wildenau und gewann auch gegen den Erstplatzierten der Gruppe 2, eine Chemnitzer Mannschaft. Damit stand Antonsthal im Finale und traf wieder auf VC Zschopau II (Sachsenliga). Diesmal drehte der Gastgeber den Spieß um und gewann 2 : 0. Gegen den zweiten Gegner Drebach/Venusberg verlor Antonsthal und für die Männer von den Krokuswiesen standen die Zeichen auf ersten Pokalgewinn. Doch sie verloren gegen Zschopau, und da jeder Finalteilnehmer jetzt einen Sieg und eine Niederlage zu Buche hatte, entschieden die „kleinen Punkte“ und Zschopau gewann den Pokal vor Antonsthal und Venusberg.

Ebenfalls knapp geht es zu in der laufenden Punktspielsaison der Erzgebirgsliga. Herbstmeister ist der SV Bockau, punktgleich dahinter Antonsthal mit dem schlechteren Satzverhältnis. Beide Teams mit 7 Siegen und nur einer Niederlage. Stark in Szene setzte sich auch die Antonsthaler Mixmannschaft, sie führt zur Zeit die Tabelle in ihrer Staffel an.

Lutz Spalteholz
Vereinsvorsitzender



Vordergrund: Daniel Arnold;
Mitte: Vincent Steiniger;
Verdeckt: Tony Lang - im Spiel gegen VC Zschopau II

Zuspieler Nr. 7 Vincent Steiniger,
Angriff Nr. 2 Tony Lang

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 30.01.

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 01.02.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 02.02.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde im Anschluss Gebetskreis

Donnerstag, 06.02.

19.30 Uhr Allianzgebetskreis in der EMK

Samstag, 08.02.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 09.02.

10.00 Uhr Missionsgottesdienst

Donnerstag, 13.02.

19.00 Uhr Frauenstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel

Mundartecke

Dr veruglückte Urlaub

Mei Chef hot mrsch agebuten, saht dr Ewald ze seiner Lina, iech soll wie de Annern aah, acht Tog Urlaub machen, wall itze Sauregurkenzeit wär. Iech hob's noch kaamol gemacht, aber diesmol mach iech's aah.

Do fahr iech gelei emol of Freibarg. Wos willste dä dort, frug de Lina. Waßte dorte is doch e großer Kanarichzüchter, bei dem möcht iech mich emol ümsaaha. Do ka iech mir Ratschläg huhn, wie iech züchten ka.

Mantig früh isser lusgefahrn. Aar suchet ne Walle eher die Stroß fand wu daar Züchter wuhnet. Do's of Mittog zu ging, wullt'r net stärm un is arsch emol eigekehr. Aar soß ganz alaa in ner Eck un tat arsch emol assen. Do häret'r vorn an enn Tisch paar Manner dischkeriern.

Ne reden noch warn die aah vun Dorf. Aar setzet sich mit na un freeget vo wos se su streiten täten. Vu enn Dokter, saht aaner, daar tut ne Leiten Gelenker einsetzen doß se hinnerhaar wieder renne könne. Alt's Gemaahr saht aaner. Kast's schu gelaabn, saht dr Dritte, daar hot aah Gerätschaften die haste noch net gesaah. Daar tut krumme Baa richten, krumme Nasen gerod machen un anner Zeig meh, e richtiger Allerwaldsdokter. Un emol agucken bei dem kost nischt.

Do dr Ewald noch Zeit hatt, dacht'r, gist emol hie agucken. Sist hatt'r vo de Doktern heillusen Reschpekt. Aber nār emol agucken, drüm machet'r emol nei.

Wu'r nei kam saht e gunger Ma, komm se rein der Doktor kommt gleich.

Iech moch net zen Dokter, wullt mr bluß mol aalis asaah. Da kam aah schu dr Dokter, na wo Fehlt's denn? Was ist Ihr Wunsch? Dr Ewald saht mit zittriger Stimm, mir faahlt nischt blus de Nos is immer ewing treich un rut. Ja Ihre Nase ist entzündet, die Talgdrüsen sind verstopft, davon kommt die Entzündung. Wir heilen das bald. Wos ward itze blus lusgiehe, dacht dr Ewald, iech wollt doch bluß emol gucken.

Ne gunge Mad bindt ne e Serviett üm un hält ne Schüssel unner de Nos, gerod wie ben Balwier. Dr Dokter leget sich enn Stacher zeracht. Oweh dacht dr Ewald, daar ward doch net stachen? Do stoch dr Dokter aah schie nei dr Nos, noch emol un noch emol ball fuchzhn mol. Tat's weh? Dr Ewald hätt aus dr Haut fahrn kenne.

Ich bin fertig lieber Freund, der Assistent wird Sie verbinden. In acht Tagen kommen Sie wieder. Empfehle mich. Naus war'r. Du kast mich mol dacht dr Ewald un gucket nei'n Spiegel. Um Gottes Willn, wie saah iech dä aus? Dr Assistent machet Salb drauf, tat Lappen un Bind festklaabn un ne schwarze Bind mit Gummiband drüber, nocherds kunnt'r gieh. Wos ward bluß mei Lina soogn? Dos war of dr Stroß sei arschter Gedank. Mei Urlaub is zen Teifel. Zu dem Kanarichzüchter kunnt'r su net gieh. Nār laut of'n Bahhufr, un fort vo dem miserablign Freibarg. In dan Zug hatten de Mitraasenden kaa anner Thema wie vo kranke Nosen. Ne Fraa saht, ihrn Nachbar hot's noch un noch de Nos waggefrassen.

An dr vierletzten Statiu stieg'r schu aus, bluß riet drhaam of'n Bahhufr akumme da wär dos Malleur eher in Dorf rim als aar drhaam wär.

In daare Nos tat's rumorn, zen Glück fing's a mit regne, da kunnt'r sei Nos hinnern Schirm verstecken. Üm seine Leit net ze drschracken hot'r die schwarze Bind vor dr Tür waggemacht.

De Lina freeget: Vater bist du's? Wos issen passiert, is wuhl dr Zug entglaast? Un dr Gung freeget, Vater, dir hamm se wuhl paar of de Nos gepucht? Seid nār ruhig, ben Nosendokter war ich. Zu dan giste nimme saht de Lina, enn esu zuzerichten, dos ka doch dr Meinel-Flascher aah un dei Urlaub, futsch, kaste vergassen. Un mir wollten emol zr Grußemutter fahrn, hatt mich schu drauf gefraht un de Kinner aah. Nu is dos Essig. Fahrt nār, saht dr Ewald, iech schlof acht Tog. Fer de Fraa un de Kinner kam ne vergnügliche Woch un vorn Ewald ne elende.

Aber aar wust sich ze trösten. Aar lud seine Freind schriftlich ei un bei ner großen Kann Bier taten se geden Obnd Skat spieln. Noch e paar Tag fing de Nos a sich ze schön un aar krieget ne Neie. Rut warsche aah nimme. An siebntn Tog fuhr aar wieder zen Dok aber neistachen wollt'r sich nimme losen. War aah net nötig. Schön verheilt saht daar Allerwaldsdokter, das Übel ist beseitigt. Schmieren Sie noch ein paar Tage, die Binde ist nicht mehr nötig. Dr Ewald, dacht, daar Dokter is doch e gescheiter Kerl. De rute Nos war un blieb waag. Su kunnt'r aah noch ze denn Kanarichzüchter gieh. Seiner Fraa un de Kinner

hot's in Altenburger Land gefalln. Geden Tag hamm se ne Kart geschickt, se hätten nu aamol dos teire Fahrgald bezohlt un wolln noch ne Wach bleibn.

Do hot dr Ewald aus Spaß ne Postkart geschriebn wu drauf stand:

Meine gute harzallerlibbste Alte. Iech dächt du kimmst numähre mit de Kinner wieder ehaam. Ihr habbt eich genug geamisiert un ne Alten drhaam kaltgestellt. Mr hot de Viecher ze versorgn, e Haufen Türn sei do die kaaner zuhaat, de Bestecker gucken hienisch a als wenn se mwüßten doß's nischt ze beißen gibt. De ganze Bud is elendig still, uhne Laabn, zen Glück tut sich dr Kanarich ab un zu malden.

Dos halt ich bluß noch bis zen Mittwoch Nachmittig üme dreie aus.

Da klappt's gerod noch. Entweder eich brengt dr Zug oder's passiert ewos annersch. Iech hob in dr Zeiting ne hübsche gunge Wertschaftern gesucht. Mach's wie de willst. Kimmste Mittwoch Nachmittig üme dreie, issis gut, biste üme dreie net do, tritt de Wertschaftern a. Mit allerlibbsten Gruß grüßt eich freindlichst dein treuer Gatte.

Un wos wolln mr soogn? Mittwoch üme dreie troten se zer Wuhning nei.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 07.02.2020

19:00 – 21:00 Uhr

Thema: Eisrettung mit der Wasserwacht
verantwortlich: OWL

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Mittwoch, 05.02.2020

18.00 – 21.00 Uhr

Thema: Absicherung Rodelabend
verantwortlich: K. & Sport

Dienstag, 11.02.2020

19.00 – 22.00 Uhr

Thema: Knoten- und Leinenverbindungen
verantwortlich: GF

Mittwoch, 12.02.2020

18.00 – 21.00 Uhr

Thema: Absicherung Rodelabend
verantwortlich: K. & Sport

Ortschaftsrat würdigt Ehrenamt

Mit dem Neujahrsempfang des Ortschaftsrates ist einmal mehr die ehrenamtliche Arbeit im Ort und für seine Bürger gewürdigt worden. Etwa 150 Ehrenamtler und Aktive aus Rittersgrüner Vereinen, Institutionen und Initiativen waren dazu am 13.01.2020 in die Rittersgrüner Sporthalle eingeladen, eine gute Mischung aus Alt und Jung aus allen Bereichen des dörflichen Lebens und den Vereinen in unserem Ort. Die Teilnehmerschläge dazu kamen überwiegend aus den Vereinen und Einrichtungen selbst, aber auch die Ortschaftsräte luden

besonders aktive Bürger zur Veranstaltung ein. Auch aus der Partnerstadt Nova Role und vom Verein BALCARE aus Nova Role/Meziroli waren Gäste angereist.

Direkt mit dem Beginn wurden die Anwesenden durch die lauten Pieptöne der Funkmeldeempfänger der schon in der Halle anwesenden Kameraden der Rittersgrüner Feuerwehr und den direkt einsetzten Sirenenalarm aufgeschreckt. Einsatz für unsere Feuerwehr, die damit nicht wie geplant am Empfang teilnehmen konnte. Unsere Wehr war zur Unterstützung bei einem Brandeinsatz in Antonsthal gerufen worden.

Hierdurch wurde allen Anwesenden hoffentlich bewusst, dass ein Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr alles andere als Spass und Freizeitvergnügen darstellt, sondern einen unverzichtbaren Dienst für unsere Bürger zum Erhalt von Leben, Gesundheit und Sachwerten darstellt, und das 24/7! An dieser Stelle mein Dank und meine Hochachtung für alle, die sich dieser Verantwortung stellen.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten durch den Ortsvorsteher richtete Bürgermeister Ralf Fischer Worte des Dankes und der Anerkennung für die geleistete Arbeit im Ort an die Anwesenden und informierte über aktuelle Belange in der Gemeinde.

Nach einem kurzen Rückblick zu einigen ausgewählten Ereignissen des Jahres 2019 durch Ortsvorsteher Thomas Welter stellte die Initiative zum Erhalt des Rittersgrüner Freibades, vertreten durch Martin Klier und Marcel Hecker, ihre Arbeit vor. So konnte den Anwesenden zu den zahlreichen Arbeits-einsätzen im Badgelände in den Jahren 2018 und 2019 berichtet werden, bei denen über 500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet worden waren.

Sehr erfreut nahmen besonders die Mitstreiter dieser Initiative die zuvor getroffenen Aussagen des Bürgermeisters zur Kenntnis, dass die Gemeinde kürzlich einen Antrag auf Fördermittel zu einer Gesamtinvestitionssumme von 1,2 Mio. Euro betreffend unseres Freibades gestellt hat.

Es schlossen sich örtliche Ehrungen an. Hier wurde durch den Ortsvorsteher zunächst auf die gesamtgemeindliche Ehrung im Dezember anlässlich „Weihnachten im Gebirg“ verwiesen, wo Dr. Bernd Hentschel und Dietrich Meyer mit dem Breitenbrunner „Kristall des Erzgebirges“ geehrt worden waren. Ebenso wurde auf die Ehrung für Hans-Jürgen Knabe mit dem Preis der Euregio Egrensis zurückgeblickt und allen noch einmal herzlich zu den Auszeichnungen gratuliert.

Für ihren Einsatz im Ort und für seine Bürger wurden sodann durch den Ortsvorsteher geehrt: Frau Marion Laukner u. a. für ihre langjährige Unterstützung der Rittersgrüner Vereine, Herr Berthold Viehweg als langjähriger Vorsitzender der Rittersgrüner Baumschutzkommission, Frantisek Schlosser aus Nova Role für seinen Einsatz für die Orts- und Vereinspartnerschaften und Franz Unger für sein außerordentliches Engagement in der Freibad-Initiative und Initiative zur Instandsetzung des Anton-Günther-Denkmales. Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2020 schloss den offiziellen Teil ab.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang wieder in ausgezeichneter Art und Weise durch den Rittersgrüner Posaunenchor unter der Leitung von Gottfried Giera. Darüber hinaus hatten die tschechischen Freunde zunächst Lubomir Dolezal mit seinem Jagdhorn und auch Frantisek Severa mit der Harmonika mitgebracht, der die Anwesenden beim anschließenden Essen mit erzgebirgischen Liedern unterhielt. Zum rustikalen Buffet, welches durch die Ortschaftsräte und den Ortsvorsteher persönlich finanziert wurde, konnten dann glücklicherweise auch noch einige Feuerwehrkameraden nach Einsatzen hinzukommen.

Natürlich bot der Neujahrsempfang auch die Möglichkeit, mit den Räten und auch untereinander ins Gespräch zu kommen und Gedanken auszutauschen, wovon rege Gebrauch gemacht wurde.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Thomas Welter
Ortsvorsteher



Frantisek Schlosser aus Nova Role wurde für sein Engagement für die Ortspartnerschaft geehrt



Martin Klier und Marcel Hecker von der Freibad-Initiative bei ihrem Vortrag

Rodelabende am 05. und 12.02.2020 am Rodelhang in Tellerhäuser

Rodelabende
auf dem Rodelhang in Tellerhäuser
bei Fackelschein

Am Mittwoch, den 05./12. Februar 2020 jeweils 18⁰⁰Uhr

Für Schäden aller Art, auch gegenüber Dritter, übernimmt der Heimat- und Sportverein Tellerhäuser e.V. keine Haftung! Der Veranstalter behält sich vor, bei widrigen Witterungsbedingungen die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen.
Ihr Heimat- und Sportverein Tellerhäuser

Einladung zum Anhalten unserer Ortspyramide

Zu Lichtmess am **Sonntag, dem 2. Februar um 17:00 Uhr** wollen wir unsere Ortspyramide in bewährter Art und Weise am Ende einer kleinen Veranstaltung feierlich anhalten und in ihre Ruhe über das Jahr schicken.

Dazu wird es noch einmal Musik von unserem Posaunenchor und selbstverständlich vor Ort auch noch einmal Glühwein und Speisen geben.

Lassen Sie uns so die schöne Zeit mit Schwibbbögen, beleuchteten Fenstern und Bäumen für diese Saison gemeinsam beenden.

Die ausrichtenden Vereine und Akteure freuen sich auf Ihren Besuch!

Thomas Welter
Ortsvorsteher



Vereinsnachrichten

Neujahrsempfang 2020 - Eine Ergänzung

Nach der Ehrung von aktiven Bürgern beim Neujahrsempfang ergriff Bernd Hentschel spontan das Mikrofon und bat alle Vorsitzenden der Vereine und Organisationen aus Rittersgrün zur Aufstellung am Mikrofon.

Daraufhin führte Bernd Hentschel aus: „Mit großer Freude sehe ich eine erstaunliche Anzahl an Leuten, die sich ehren-

amtlich an die Spitze von Vereinen und Organisationen stellen, um das Leben in Rittersgrün noch lebenswerter zu machen. Hinter diesen Leuten steht wieder eine große Anzahl an Mitgliedern. Sicher gibt es nicht viele Ortsteile, wo sich so viele Bürger gesellschaftlich engagieren. Ein Hoch auf Rittersgrün! Dann gibt es aber noch einen Mann, der sich leidenschaftlich bemüht, die Vereine zu unterstützen und zu noch einer engeren Zusammenarbeit zu animieren, wie es beispielsweise schon gut gelingt bei dem Bahnhofsfest, dem Badfest oder der Fuchsjagd. Darüber hinaus arbeitet er in vielen Vereinen und auch in den Vorständen selbst mit, leitet die Freie Wählergemeinschaft in Rittersgrün und ist unser Ortsvorsteher - Thomas Welter. Bitte komm nach vorn und nimm ein kleines Geschenk für Deine große Arbeit entgegen!“ Der starke Applaus aller Anwesenden zeigte, dass diese Ehrung den richtigen getroffen hat.

Dr. Bernd Hentschel
FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.



Die Verantwortlichen der Rittersgrüner Vereine

Winterwanderung in Rittersgrün wurde gut angenommen

Erst zum zweiten Male haben wir uns in Rittersgrün mit einer Winterwanderung an den Winterwanderwochen des Tourismusverbandes Erzgebirge beteiligt. Während im letzten Jahr - bedingt durch die Straßensperrungen wegen des Schneebruches - nur wenige Wanderer teilnehmen konnten, so war die diesjährige Auflage am 12.01.20 ein voller Erfolg: 30 Wanderer hatten sich zur Ortswanderung durch das (eher nicht winterliche) Rittersgrün mit „Geschichte und Geschichten eines der schönsten Orte im Erzgebirge“ eingefunden. Bei bestem Wetter konnten die Teilnehmer nach Absolvierung eines Glühweinstopps so die wunderschönen Ausblicke auf unseren Ort genießen und erhielten dabei interessante wie amüsante Informationen über Rittersgrün und Objekte an der Wanderstrecke. Am Ende nutzten die meisten der Teilnehmer noch die Möglichkeit, das Sächsische Schmalspurbahn-Museum einschließlich einer Sonderführung zu besuchen. Die Besucher zeigten sich insgesamt begeistert von der neu konzipierten Ausstellung - am Ende also eine tolle Werbung für unseren Ort und unser Museum.



Ein Blick auf unseren wunderschönen Ort

In der Frühjahrswanderwoche sind wir am 16.05.20 mit der Wanderung „Auf Anton Günthers Spuren zum Fundort des Rittersgrüner Himmelssteins“ dabei.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e. V.
Thomas Welter

Der Seniorenverein lädt ein

Wir laden alle interessierten Einwohner unserer Gemeinde zu unserem nächsten Seniorennachmittag am

Dienstag, dem 11.02.2020, Beginn 15:00 Uhr im Mehrzweckraum im Schulzwischenbau herzlich ein.

Das Thema lautet diesmal: Sicherheit im Haus und der Öffentlichkeit – Schützen Sie sich vor Betrügern, es referiert Thomas Welter.

Anschließendes Kaffeetrinken ist eingeschlossen.

Anfragen an Frau Hanna Brückner, Telefon 037757 8056

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Kirchliche Nachrichten

Ev-luth. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags 19.00 Uhr Kirchenchor
mittwochs 19.30 Uhr Posaunenchor
donnerstags 16.00 Uhr Vorkommende Pfarrsaal Rittersgrün (außer in den Ferien)
Freitags 15.00 Uhr Kurrende Pfarrsaal Rittersgrün (außer in den Ferien)
Flötenkreis 20.00 Uhr zweimal im Monat
freitags 17.00 Uhr Musikteam (außer in den Ferien)
donnerstags 18.00 Uhr Junge Gemeinde Rittersgrün

sonstige Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar

9.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Samstag, 8. Februar

9.30 Uhr Spatzenkreis

Montag, 3. Februar

15.00 Uhr Kinderstunde 2. Klasse

Freitag, 31. Januar

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Freitag, 7. Februar

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Dienstag, 11. Februar

20.00 Uhr Gemeindegebet

Montag, 20. Januar

19.30 Uhr Mütterdienst

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags 19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



Mittwoch, 29. Januar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

Freitag, 31. Januar

20.30 Uhr EC+

Samstag, 1. Februar

10.00 Uhr ec-aktiv in Chemnitz

Sonntag, 2. Februar

09.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 5. Februar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 7. Februar

20.30 Uhr EC+

Samstag, 8. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 9. Februar

17.00 Uhr Familienstunde – ein Bericht aus Peru



Amtsbblatt der Gemeinde Breitenbrunn

Das Amtsbblatt der Gemeinde Breitenbrunn erscheint 14-täglich.

- Herausgeber:
Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Breitenbrunn, Telefon: 037756 1740
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —

zellertal
mehr genießen

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2519

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | VISITENKARTEN**

Briefpapier Postkarten
Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen
Gastroartikel

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Breitenbrunn/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Isolieren Sie die Zahlen!

				9	8	
		5	9			
4	2		3	8	7	
	9		5	3	7	
	6		4	3	9	
	5	8		9	1	
9			3	8	4	5
			2	5		
7	1					

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Wochenpauschale Halbpension

vom 2. Februar bis 29. März 2020

- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
- 5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x kaltes Vesper

ab 458,-€

zusätzlich 10 % Rabatt

bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass

bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit

- Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
- 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
- 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
in Johannegeorgenstadt und Eibenstock



Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 2071
www.bestattungen-neidhardt.de

Für die regelmäßige Zustellung der Tageszeitung „Freie Presse“ sowie für den „Blick am Mittwoch“ und „Blick am Wochenende“ bieten wir Ihnen eine unbefristete Tätigkeit.

Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vertriebsdienstleistungen Aue Express GmbH
Gellertstraße 21, 08280 Aue
Telefon: 03771 340050, Fax: 03771 3400519
E-Mail: info@vdl-aue.de

Vertriebsdienstleistungen

EXPRESS



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich



- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannistfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirchenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO
 OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM



FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Waischenfeld

www.waischenfeld.de | tourist-info@waischenfeld.bayern.de





Luftkurort Naturpark



Historischer Prangerturm, 12. Jhd. (Rekonstruktion)

kulinarisch sportlich natürlich
historisch familiär preiswert



sportlich



historisch



gesellig



familiär



kulinarisch



natürlich



Staatlich anerkannter Luftkurort